



Bodenproben 2026

Der Maschinenring bietet Ihnen auch in diesem Jahr die Möglichkeit der maschinellen Bodenprobenentnahme. Aus Gründen der Arbeitserleichterung und der Qualität soll vermehrt maschinelle Probenentnahmetechnik eingesetzt werden.

Die Bodenprobenentnahme erfolgt maschinell mit einem auf einem Geländewagen aufgebauten Bodenprobegerät. Der Geländewagen ist mit Breitreifen ausgerüstet, so dass die Befahrung der Probenflächen sehr bodenschonend ist.

Für die Bodenproben, die Sie im Rahmen des Gemeinsamen Antrages, der Düngeverordnung usw. vorweisen müssen **sind Sie selbst verantwortlich**. Sollten Sie hierzu **Fragen** haben, steht Ihnen der **zuständige Fach-/ Geschäftsbereich Landwirtschaft beim LRA** zur Verfügung.

Wir berechnen folgende **Preise für unsere Probenahme**:

<u>Stickstoff:</u>		23,00 € / Schlag (zzgl. MwSt.)
<u>späte Nmin:</u>		29,00 € / Schlag (zzgl. MwSt.)
<u>Grundnährstoffe:</u>	1-10 Proben	je 18,00 € je Probe (zzgl. MwSt.)
	11-20 Proben	je 16,50 € je Probe (zzgl. MwSt.)
	21-30 Proben	je 15,50 € je Probe (zzgl. MwSt.)
	31-40 Proben	je 14,50 € je Probe (zzgl. MwSt.)
	41-50 Proben	je 13,50 € je Probe (zzgl. MwSt.)
	über 50 Proben	je 13,00 € je Probe (zzgl. MwSt.)

Zuzüglich der Analysekosten! Die Analyse der Proben erfolgt durch ein anerkanntes Labor.

Sollten Sie an unserem Angebot der maschinellen Bodenprobenentnahme Interesse haben, bitten wir Sie **Ihren Bedarf bis spätestens**

27. Februar 2026

bei der MR - Geschäftsstelle zu melden.

Ich bin an einer maschinellen Bodenprobenentnahme durch den Maschinenring interessiert!

- Nitratproben** _____ **Stck.**
- Grundnährstoffe** _____ **Stck.**
- späte Nmin** _____ **Stck**

Wann sind Sie telefonisch am besten zu erreichen? _____

Name/ Vorname

Telefon/ Fax/ Handy

Adresse